

B E S C H L U S S

des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 429. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung)

Teil A

zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. Januar 2018

1. Aufnahme einer Bestimmung Nr. 6 in den Abschnitt 1.6 EBM

6. Die Gebührenordnungsposition 01650 kann ausschließlich von
- Fachärzten im Gebiet Chirurgie,
 - Fachärzten für Orthopädie,
 - Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
 - Fachärzten für Urologie
- berechnet werden.

2. Aufnahme einer Leistung nach der Gebührenordnungsposition 01650 in den Abschnitt 1.6 EBM

01650 Zuschlag zu den Gebührenordnungspositionen 31112, 31114, 31121 bis 31126, 31131 bis 31135, 31142 bis 31146, 31152 bis 31155, 31162 bis 31164, 31202 bis 31205, 31212 bis 31215, 31271 bis 31275, 31284, 31302, 31303, 31312 bis 31314, 36112, 36114, 36121 bis 36126, 36131 bis 36135, 36142 bis 36146, 36152 bis 36155, 36162 bis 36164, 36202 bis 36205, 36212 bis 36215, 36271 bis 36275, 36284, 36302, 36303 und 36312 bis 36314.

Fakultativer Leistungsinhalt

- Einrichtungsbefragung gemäß der Richtlinie zur einrichtungs- und sektorenübergreifenden Qualitätssicherung (Qesü-RL), Verfahren 2, Anlage II Buchstabe e

47 Punkte

*Der Höchstwert für die
Gebührenordnungsposition 01650 beträgt je
Praxis 704 Punkte im Quartal.*

Die Gebührenordnungsposition 01650 wird durch die zuständige Kassenärztliche Vereinigung zugesetzt.

3. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01650 in die Präambeln 7.1 Nr. 5, 8.1 Nr. 5, 18.1 Nr. 3, 26.1 Nr. 3, 31.2.1 Nr. 8, 31.6.1 Nr. 1 und 36.2.1 Nr. 4

4. Aufnahme von Gebührenordnungspositionen in den Anhang 3 zum EBM

| GOP | Kurzlegende | Kalkulationszeit in Minuten | Prüfzeit in Minuten | Eignung der Prüfzeit |
|------------|--|--|------------------------------------|---------------------------------|
| 01650* | Zuschlag Qesü-RL, Verfahren 2, Anlage II Buchstabe e | KA | ./. | Keine Eignung |

Protokollnotizen:

1. Der Bewertungsausschuss wird nach dem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Einführung von weitergehenden Sanktionsmaßnahmen bei fehlender Dokumentation im Rahmen der Richtlinie zur einrichtungs- und sektorenübergreifenden Qualitätssicherung (Qesü-RL) für das Verfahren 2 die weiteren erforderlichen Maßnahmen beraten.
2. Entgegen Nr. 2.1.1 zweiter Halbsatz der Allgemeinen Bestimmungen sind die fakultativen Leistungsinhalte zur Qualitätssicherung (Einrichtungsbefragung gemäß der Qesü-RL, Verfahren 2, Anlage II Buchstabe e) gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 13 i. V. m. § 136 Abs. 1 Nr. 1 SGB V über die einrichtungs- und sektorenübergreifende Maßnahmen der Qualitätssicherung (Qesü-RL) für das Verfahren 2: Vermeidung nosokomialer Infektionen-postoperative Wundinfektion verpflichtend im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen nach den Gebührenordnungspositionen 31112, 31114, 31121 bis 31126, 31131 bis 31135, 31142 bis 31146, 31152 bis 31155, 31162 bis 31164, 31202 bis 31205, 31212 bis 31215, 31271 bis 31275, 31284, 31302, 31303, 31312 bis 31314, 36112, 36114, 36121 bis 36126, 36131 bis 36135, 36142 bis 36146, 36152 bis 36155, 36162 bis 36164, 36202 bis 36205, 36212 bis 36215, 36271 bis 36275, 36284, 36302, 36303 und 36312 bis 36314 gemäß § 5 Absatz 3 und nach der in § 16 Absatz 3 Satz 1 der Qesü-RL für das Verfahren 2: Vermeidung nosokomialer Infektionen-postoperative Wundinfektion genannten Frist durchzuführen.

Teil B

zu Empfehlungen gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V im Zusammenhang mit der Aufnahme der Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01650 in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM)

mit Wirkung zum 1. Januar 2018

Der Bewertungsausschuss gibt im Zusammenhang mit der Aufnahme der Leistung nach der Gebührenordnungsposition 01650 in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) zum 1. Januar 2018 folgende Empfehlung gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V ab:

1. Die Vergütung der Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01650 erfolgt außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung.
2. Die Überführung der Gebührenordnungsposition 01650 in die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung erfolgt gemäß Nr. 5 des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 323. Sitzung am 25. März 2014, oder entsprechender Folgebeschlüsse, zu einem Verfahren zur Aufnahme von neuen Leistungen in den EBM.